

Internationales Alpen-Adria College

Das Internationale Alpen Adria College wurde 1989 auf Basis von Schulpartnerschaften gegründet und verfolgte ursprünglich das Ziel, ein United World College in Bad Radkersburg zu gründen. Als Vorbereitung dazu wurde das interkulturelle projektorientierte und fächerübergreifende Lernen und Lehren in Projektwochen praktiziert. Seit 1990 fanden nun schon 26 internationale Projektwochen mit Teilnehmern aus Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn, Italien, Polen, Tschechien und der Slowakei statt. Jede der teilnehmenden Schulen sendet eine/n LehrerIn und je 3 Schüler/innen im Alter von ca. 15 oder 16 Jahren. Derzeit sind rund 37 Schulen dabei. Eine der Projektwochen ist mehr naturwissenschaftlich orientiert - es arbeiten aber auch Sprach- oder Werklehrer in dieser Gruppe -, die andere Woche hat meist geisteswissenschaftlich-allgemeinbildende Themen. Die Hauptsprache ist Deutsch, es wird aber auch in Englisch kommuniziert. Die Gruppen werden zum Teil von Lehrern als Experten geleitet, zum Teil werden aber auch externe Experten beigezogen. Die Veranstaltungsorte wechseln von Jahr zu Jahr.

Die Projektwoche in Udine (27.6.-4.7.2008) stand unter dem Motto „Nachbar Friaul“. Jede/r SchülerIn und auch jede/r LehrerIn sucht sich bereits vor der Projektwoche eine Arbeitsgruppe aus. Gearbeitet wird zu den jeweiligen Projektthemen (Geschichte, Sprachen und Literatur, Naturwissenschaften, Lifestyle/ Wirtschaft, Medien) auf vertiefte, wissenschaftsorientierte Weise. Es sollen Produkte für die Abschlusspräsentation sowie für die Dokumentation entstehen. Daneben finden von den LehrerInnen organisierte Workshops (Games, Flusswandern, Biegen-Hämmern-Löten, Modern Dance, Kroatisch,) statt.

Jede Schule bereitet bereits vor der Präsentation eine 15-minütige Präsentation ihrer Schule vor. Eine Stadtführung und gemeinsame Exkursionen runden das Programm ab. Das WIKU nahm das erste Mal an einer IAAC-Projektwoche teil. Es war eine Woche mit viel Arbeit, viel Spaß und vielen neuen Freundschaften.

Teilnehmende Schülerinnen: Alexandra Horvath, Sandra Müller, Mira Obersteiner

(30/Juni 2009)